

Pfarrleben

Riedau

Advent 2023

Menschen mögen Kerzen
für Feste und Feiern
zum Schenken und Gedenken
jederzeit Kerzen

welch zartes Gebilde
die ruhig leuchtende Flamme
einer brennenden Kerze
faszinierend lockt und lädt sie ein
zum Anhalten und Innehalten
Schauen und Staunen:

ein Licht-Blick
der öffnet und weitet
der lenkt und der leitet
Gemüt und Gedanken zur Mitte hin aufwärts

so hellt und heilt
so wärmt und erfreut Kerzenlicht Menschen
auch wenn die Sonne
mal nur über den Wolken scheint

zünde eine Kerze an
und es wird heller werden
auf Erden und in den Herzen

Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de



Wirklich Advent und Weihnachten feiern

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Pfarrgemeinde!



In diesem Jahr erleben wir den kürzestmöglichen Advent. Bereits am 4. Adventsonntag ist der Heilige Abend. Schnell wird diese Zeit bis Weihnachten vergehen, und manche werden sich fragen: Bin ich auch in der richtigen Stimmung für dieses Fest? Umso wichtiger

ist es, wie wir den Advent leben. Er ist eine Zeit der Erwartung, der Hoffnung auf Erfüllung. Darum beginnt das Kirchenjahr mit dem Advent, damit wir uns auf Gott neu ausrichten und unser Haupt zu ihm erheben können.

Vom Schweizer Schriftsteller und Pfarrer Kurt Marti stammt das Wort: „Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht.“ Das, was wir heute an Weihnachten wahrnehmen, ist zum Großteil die „Ware“ Weihnacht: Geschenke en masse, üppiges Essen und Trinken, Reisen, Wellness, ... Diese „Ware Weihnacht“ wird nicht unsere tiefe Sehnsucht des Herzens stillen können. Was aber ist die wahre Weihnacht?

1. Die wahre, richtige Weihnacht ist die Begegnung mit Jesus, dem Kind in der Krippe mit Maria und Josef. Die wahre Weihnacht öffnet uns den Blick für den Nächsten, ist eine Begegnung von Herz zu Herz. Es lässt die tiefe Sehnsucht nach Liebe und Angenommensein hochkommen, es öffnet den Raum für Gott und sein Wirken.
2. Wirklich Advent und Weihnachten feiern bedeutet, den Frieden Gottes zu empfangen und

weiterzugeben. Papst Leo der Große sagte: „Der Geburtstag des Herrn ist der Geburtstag des Friedens.“ Wie sehr sehnen wir uns nach diesem Frieden, aber der Friede kommt von Gott und ihn schenkt uns Jesus, der König und die Quelle des Friedens. Ich muss immer wieder an erlöste Gesichter denken, die oft nach Jahren ihre Nöte, ihr Versagen und ihre Sünden Jesus in der Hl. Beichte bringen. Und wie sie nach der Lossprechung frei und in tiefem Frieden neu aufbrechen, Gottes Wege gehen und ihre Gesichter erlöst und verändert sind. Wie sehr sehnt sich die Welt nach dem Frieden. Lasst uns also verstärkt das Jesuskind um den Frieden bitten, im Kleinen wie im Großen, denn ER ist unser Friede (vgl. Eph 2,14).

3. Der Geburtstag unseres Herrn Jesus ist auch ein Geburtstag der Integration. An der Krippe trafen sich Palästinenser, Juden und Araber aus dem Nahen Osten und waren in gegenseitigem Respekt zusammen. Sie haben sich nicht bekriegt, sondern sich verstanden. Dieses Bild sollten wir uns vor Augen führen. Weihnachten richtig verstanden und gefeiert bedeutet die Bereitschaft,

auf Menschen anderer Sprache oder Hautfarbe zuzugehen und ihnen Heimat zu geben, weil wir alle Heimat und Geborgenheit suchen.

4. Das Geburtsfest des Herrn ist auch das Geburtsfest der Menschlichkeit und der Menschenfreundlichkeit. Jesu Liebe gilt besonders

den Armen und Kranken. Er sagt uns: „*Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten*“ (Mk 2,17). Im Zweiten Vatikanischen Konzil wurde ein Wort geprägt: Wer Christus, dem vollkommenen Menschen folgt, wird auch selbst mehr Mensch.

Wir brauchen die Botschaft von Weihnachten mehr denn je! Dieses Festgeheimnis muss wieder



mehr Teil unserer Kultur werden. Es ist die Kultur des Lebens, des Glaubens und der Liebe. Genau das können wir bereits in der Adventzeit einüben: die Zeit des Gebetes und der Feier der Gottesdienste an Sonntagen, die Rorate-Messe in der Früh, die Feier der Hauskirche und das Familiengebet. Ebenso die Solidarität mit den Armen in konkreten Begegnungen und caritativen Aktionen. Dann wird das Licht Jesu auch in vielen Herzen aufleuchten und in unserer Gesellschaft spürbar werden.

Ich möchte **zum Einkehrnachmittag in der Pfarrkirche Riedau am 8. Dezember ab 14:00 Uhr mit Kaplan Norbert**

Purrer herzlich einladen. Er spricht zum Thema: „Das Lächeln der Mutter Gottes“. Anschließend ist Anbetung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit und um 16:00 Uhr die persönliche Weihe-Erneuerung an Jesus durch Maria.

Außerdem wird **in den Semesterferien von Montag 19.02. bis Samstag 24.02. wieder eine Wallfahrt nach Medjugorje** veranstaltet, die ich geistlich begleiten werde und zu der herzlich eingeladen wird.



So wünsche ich euch allen eine neue Erfahrung echter und tiefer Advent- und Weihnachtsfreude – dass wir uns von der Liebe Jesu anstecken lassen und mit unserem Leben bezeugen können: „Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht.“

Allen eine frohe Advent- und Weihnachtszeit!
Euer Pfarrer Karl Mittendorfer

Vor den Vorhang

...bitten wir diesmal **Georg Helml**, der heuer einige Investitionen für die Pfarre geleitet und tatkräftig unterstützt hat. Federführend hat er das Projekt der neu errichteten Photovoltaik-Anlage von der Pike auf in die richtige Richtung gebracht. Nach langer, schon fast aussichtsloser Suche nach einer geeigneten Montagefirma blieb Georg trotzdem am Ball und fand schlussendlich einen kooperativen Elektriker aus Haag am Hausruck, der bereit war, die PV-Anlage auf unser Dach zu montieren. Außerdem hat sich Georg dafür eingesetzt, dass ein Wechselrichter eingebaut und der Verteilerkasten so umgebaut wird, dass ein Notstromaggregat angeschlossen werden kann.

Aber auch für andere Vorhaben, wie z.B. die neue Pfarrhofküche, die beheizbaren Sitzauflagen in der Kirche oder diverse kleinere Renovierungsarbeiten hat Georg die Planung übernommen und so maßgebend dazu beigetragen. DANKE dafür!

Wir möchten uns aber auch bei all jenen bedanken, die das ganze Jahr über ihre helfenden Hände zur Verfügung stellen und so viele Stunden ehrenamtlich große Arbeit leisten – ebenso bei jenen, die durch ihre regelmäßigen Geldspenden einen wesentlichen Beitrag zu Renovierungsarbeiten leisten.

VERGELTSGOTT!



Gemeinsame Erntedank-Andacht im Kindergarten

In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit dem Thema ERNTEDANK auseinandergesetzt. Zu diesem Anlass und wegen des bevorstehenden Erntedankfestes in der Kirche haben wir im Bewegungsraum unseres Kindergartens mit allen Kindern wieder eine Erntedank-Andacht abgehalten – mit dem Ziel, den Kindern zu vermitteln, wie wichtig und

wertvoll unsere Lebensmittel sind und wie dankbar wir dafür sein können!

Die Kinder haben sich sehr wissbegierig an der Andacht beteiligt und waren begeistert bei der Sache. Anschließend ließen sie sich in ihrer Gruppe die leckere Erntedank-Jause schmecken!

Erntedankfest in der Kirche

Am darauffolgenden Sonntag fand in der Kirche das traditionelle Erntedankfest statt. Unsere Schulanfänger durften bei der Weihe der Erntekrone auch wie-



der einen musikalischen Beitrag dazu leisten. Gott sei Dank war das Wetter schön. So konnten die Schulanfänger unseres Kindergartens nach der Segnung der Erntekrone – am Pfarrvorplatz um unsere kleine Erntekrone aufgestellt - ihr Erntedank-Lied zum Besten geben. Anschließend haben wir gemeinsam den Umzug durch das Ortszentrum gemacht.

Feuerwehrübung bei uns im Kindergarten

Am 29. September haben wir bei uns im Kindergarten wieder eine Feuerwehrübung abgehalten, um das Kindergarten-Personal zu schulen und mit den Kindern den Ernstfall zu üben. Die Feuerwehr Riedau und die Betriebsfeuerwehr der Fa. Leitz haben den Einsatz professionell durchgeführt. Nach dem Auslösen des Alarms und der Benachrichtigung der Feuerwehr haben wir uns mit den Kindern im Garten versammelt und kontrolliert, ob alle Kinder anwesend sind. Dann haben wir uns auf den Weg zur Sam-



melstelle vor der MS Riedau gemacht, um die Kinder aus der Gefahrenzone zu bringen.

Nach Abhaltung der Übung wurde diese mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr reflektiert, um im Notfall optimal reagieren zu können. Abschließend durften sich die Schulanfänger noch die Feuerwehrfahrzeuge ansehen!

Wir danken der FF Riedau und der Betriebsfeuerwehr der Fa. Leitz für die professionelle Übung!

Martinsfest 2023

Am 9. November fand unser beliebtes Martinsfest statt. Gemeinsam haben wir uns auf dieses besondere Fest vorbereitet. Wir haben uns auf unterschiedlichste Weise mit Martin und seiner Bedeutung auseinandergesetzt. Die Kindergartenkinder waren mit großer Freude und großem Eifer an den Vorbereitungen beteiligt. Sie waren



schon tagelang sehr aufgeregt und haben sich sehr darauf gefreut.

Angeführt von einer Bläsergruppe des Musikvereins Riedau startete der Umzug vom Kindergarten ausgehend über die Klosterstraße zur Kirche. Dort wurde unsere Martinsandacht abgehalten, die gemeinsam mit den Kindern und Herrn Pfarrer Mittendorfer gestaltet wurde.

Im Anschluss ließen wir den Abend mit Keksen, Punsch und heißen Leberkäsemmeln gemütlich ausklingen.

Nur durch die gute, intensive Mitarbeit der Eltern und Sponsoren war dieses großartige und gelungene Fest möglich! Wir möchten allen Helfern und Sponsoren von ganzem Herzen für ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung danken.

Unser Dank gilt: Herrn Pfarrer Karl Mittendorfer, Herrn Bürgermeister Markus Hansbauer und der Gemeinde Riedau, der Sparkasse Riedau, Unimarkt und Billa Riedau, Metzgerei Moser, Bäckerei Buchegger, Fa. WZM, dem Musikverein Riedau und ganz besonders dem Elternverein Riedau und der Mütterrunde Riedau-Zell/Pram.



Adventsammlung 10. Dezember 2023



ADVENTSAMMLUNG 2023

**SCHULEN
FÜR
AFRIKA**

Schenken wir Kindern
Zukunft!



„Wia hoaßts denn bei enk?“

Namen - ihre Herkunft, Bedeutung und Wandlung

Liebe Riedauerinnen, liebe Riedauer!

Am Mittwoch, den 18. Oktober 2023 gab es im Pfarrsaal Riedau einen KBW-Vortrag des Historikers Dr. Gerhard Schwentner, der auch aus dem öö. Regionalradio bekannt ist.

„Wia hoaßts denn bei enk?“, hat er uns gefragt, und er hatte auch Antworten auf unsere Fragen.

Namen wurden erklärt und deren Herkunft festgestellt. Kurzweilig und im Dialekt hat Dr. Schwentner seine Ausführungen dargeboten und damit unsere Erwartungen übertroffen.

Wir wurden einbezogen in das Forschen über unseren Sprachgebrauch.

Beim sehr interessierten Publikum bedanke ich mich herzlich für das Kommen!

Ich freue mich schon auf die nächste Veranstaltung – einen Vortrag des Katholischen Bildungswerkes Rie-



dau-Dorf an der Pram am Donnerstag, 22. Februar 2024, bei dem es um unser kostbares **Wasser** geht.

Auf Ihren Besuch freut sich das KBW-Team Riedau!

Herzliche Grüße

Gabriele Daghofer

EINTRITT FREI

Pramtaler Advent

2 ADVENTSAMSTAGE:
09. & 16. Dezember 2023
15–20 Uhr

LIGNORAMA
MUSEUMSPARK
PFARRKIRCHE
in Riedau

LIGNORAMA
Geschenksideen
MUSEUMSPARK & SÄGEWERK
Adventschmankerl
PFARRKIRCHE
Musikalische Adventfeier

Musikalische Adventfeier

PFARRKIRCHE, JEWEILS UM 17 UHR

Samstag, 09. Dezember 2023

ULRICHSCHOR,
ENSEMBLES DES MUSIKVEREINES RIEDAU

Lesung: Wolfgang Nowotny
Einleitung: Reinhart Daghofer

Samstag, 16. Dezember 2023

KIRCHENCHOR RIEDAU,
KINDERCHORPROJEKT DER LMS UND
VS ANDORF, ALPHORNBLÄSER,
VOIXMUSI COMBO AUS ST. WILLIBALD

Lesung: Laura Waldenberger
Einleitung: Günther Willinger

Sternsingeraktion 2023/24



Die Bedeutung der Buchstaben C, M und B wird seit den 1950er-Jahren als Abkürzung der lateinischen Worte „**Christus mansionem benedicat**“ (=“**Christus segne dieses Haus**“) gedeutet.

Die Inschrift soll den Segen Gottes auf das Haus und seine Bewohner herabrufen und sie vor Unglück schützen.

Auch dieses Jahr freuen wir uns, wieder dabei sein zu dürfen. Sternsingen bedeutet nicht nur Spenden zu sammeln für besonders gute Zwecke, sondern auch einen tollen Tag mit Freunden zu verbringen, gemeinsam zu lachen und Freude zu verbreiten.

Weiters brauchen wir auch Begleitpersonen und Köche*innen, die uns tatkräftig unterstützen, damit wir gestärkt von Haus zu Haus gehen können. DANKE im Voraus!

Willst auch du ein Teil davon sein? Dann melde dich bitte bei mir:

Elisabeth Jebinger 0650/3312577



Unsere Termine:

Mittwoch 27.12., Freitag 29.12., Mittwoch 3.1.,

Donnerstag 4.1., Freitag 5.1.

Die Zuordnung der Ortschaften zu den Terminen wird dann in der Gottesdienstordnung, auf der Pfarrhomepage und bei der Kirche verkündet.

Für mich persönlich ist es schön, dass die Sternsinger eine Riesenfreude dabei haben – das Lächeln in den Gesichtern, das Strahlen der Augen und vor allem, dass sie vom Sternsingen noch lange erzählen.

Es ist schön zu sehen, dass sie von vielen Bewohnern viel Dank und Anerkennung bekommen!

Erfahren Sie, dass Sie mit Ihrer Trauer nicht alleine sein müssen - gerade in diesen Tagen. Lassen Sie sich ein wenig Hoffnung schenken!

In dieser gemeinsamen Feierstunde bieten wir einen geschützten Rahmen für Ihre Trauer, Ihre Gedanken, für Ihre Hoffnung und IHR Weihnachten an.

Nach der Feier besteht bei einer adventlichen Agape die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch.

Begleitung: Katharina Donnerbauer - Trauerbegleiterin
Anmeldung erbeten unter Tel.: 0676 6498163

Weihnachten ohne Dich

22. Dezember 2023
um 16:00 Uhr
Pfarrheim Riedau

Eine adventliche
Feier für Trauernde

Gottesdienste

Jeden Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe
Jeden Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe (Ausnahme: Sa, 6. Jan. um 8:45 Uhr)
Wochentags-Gottesdienste	19:00 Uhr 08:30 Uhr	DIENSTAG, DONNERSTAG und jeden 1. FREITAG im Monat MITTWOCH Ausnahmen: Mi 6. u. 13. Dez. um 06:00 Uhr; Mi 14. Feb. um 19:00 Uhr; Do, 14. Dez. um 11:00 Uhr
Rorate-Messen	06:00 Uhr	6. u. 13. Dez. - jeweils ein Mittwoch
Eucharistische Anbetung	08:00 bis 19:00 Uhr	t äglich außerhalb der Gottesdienstzeiten (Beichtgel. m ittwochs von 09:30 bis 11:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr)
Beichtgelegenheit im Advent	ab 18:15 Uhr ab 08:00 Uhr	Samstag, 9. u. 16. Dez. Sonntag, 10. u. 17. Dez.

Termine

2. Dezember Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
3. Dezember 1. Adventsonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
8. Dezember Freitag Maria Empfängnis	08:45 Uhr 14:00 Uhr	Hl. Messe Einkehrnachmittag mit Kaplan Norbert Purrer in der Kirche
10. Dezember 2. Adventsonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe – Sammlung der KMB , Aktion „ <i>Sei so frei!</i> “
14. Dezember Donnerstag	11:00 Uhr	Hl. Messe – gestaltet vom Seniorenbund Riedau
17. Dezember 3. Adventsonntag	08:45 Uhr	Familienmesse
24. Dezember 4. Adventsonntag Heiliger Abend	08:45 Uhr 15:30 Uhr 22:00 Uhr	Hl. Messe Kindermette Christmette
25. Dezember Montag Christtag	08:45 Uhr	Hochamt
26. Dezember Dienstag Hl. Stephanus	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Sternsingersendung
31. Dezember Sonntag	08:45 Uhr	Jahresschlussmesse
1. Jänner Montag Neujahrstag 2024	08:45 Uhr	Hl. Messe
6. Jänner Samstag Hl. Drei Könige	08:45 Uhr	Hl. Messe
7. Jänner Sonntag Taufe Jesu	08:45 Uhr	Hl. Messe
21. Jänner Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse mit Pfarrcafé
2. Februar Freitag Maria Lichtmess	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzensegnung
3. Februar Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen
4. Februar Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen
10. Februar Samstag	15:00 Uhr	Kindersegnungsfeier in der Kirche
14. Februar Aschermittwoch	19:00 Uhr	Hl. Messe - Aschenkreuz

Pfarrbürozeiten

Riedau	Di. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18:30 Uhr	Tel.: 07764 20628
Dorf	Fr. 8:30 - 11 Uhr	Tel.: 07764 8426
E-Mail Pfarrbüro: pfarramt.riedau@inext.at		Homepage: www.dioezese-linz.at/riedau
Pfarrer Karl Mittendorfer, Tel.: 07764 8268, Handy: 0676 87765793		
Diakon Dr. Reinhart Daghofer, Handy: 0699 12509484		

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Riedau | erscheint 4x jährlich | Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Pfarre Riedau, Marktplatz 90/91, 4752 Riedau, pfarramt.riedau@inext.at, www.dioezese-linz.at/riedau | Druck: Wambacher Raab